

Freitag, 10. Juni 2005

Berühmte ADSler: Michael Phelps

Wieder einmal zeigt sich, dass (hyperaktive) ADSler gerade unter Spitzensportlern zu finden sein können.
US Schwimmstar Michael Phelps ist ein solches Beispiel.

Michael Phelps ist nicht gemacht für das Leben an Land. Er war ein, wie man sagt, schwieriges Kind, litt am Aufmerksamkeits-Defizit-Syndrom ADS und musste lange Zeit dagegen Medikamente schlucken. Es war eine unendliche Mühsal für Eltern und Lehrer, ihn durch die Schule zu schleusen. Selbstbewusstsein aus seinem Körper zu ziehen blieb ihm in den meisten Sportarten verwehrt. Er ist hyperflexibel in allen seinen Gelenken, weshalb seine Bewegungen auf eine groteske Art unkoordiniert wirken. Schon das Joggen bereitet ihm Probleme. Phelps läuft Gefahr, bei kleinsten Unebenheiten umzuknicken und seine Bänder zu beschädigen. Doch im Wasser fällt sich eines zum anderen. Seine langen Arme und der lang gestreckte Oberkörper, der mit den erstaunlich kurzen Beinen gar nicht harmonieren will, werden im Becken zu seinen besten Waffen. Phelps verleiht seinen 1,93 m mit 88 kg eine Schnelligkeit, die ihn am 30. März 2001 über 200 m Schmetterling zum jüngsten Weltrekordler (1:54,92 Minuten) überhaupt machte. 15 Jahre und neun Monate war er damals alt. Inzwischen hat er 13 Weltrekorde aufgestellt.

stern.de

Interessanterweise engagiert sich Michael Phelps ausserhalb des Pools als Honorary Board Member of Pathfinders for Autism. Natürlich ein vornehmlich pressewirksames Engagement, aber wer mag wissen wieviel persönliche Erfahrung dahinter steckt?

Geschrieben von Mela in Besondere Menschen um 21:59

Wie naiv müsst man sein, dass man glaubt, solche Ergebnisse durch hartes Training oder ADS zu erzielen. Ohne Doping läuft garnichts im Spitzensport und wer solche Rekorde schlägt wie Phelps, denn sollte man von oben bis unten abchecken da "meiner" Meinung, und ich würde wetten darauf abschließen, irgendweche leistungssteigernde Mittel zu finden!
Anonym am Aug 13 2008, 09:24

Wie naiv muss man eigentlich sein dass solche Sportler durch hochdopen entstehen?
Bevor man Dopen kann, muss da eine überdurchschnittliche Leistungsfähigkeit sein um Doping überhaupt sinnvoll zu machen.

Hans Schwabbel von Sofa kann soviel Dopingmittel einwerfen wie er will, er wird nicht als erster über die Ziellinie gehen.

Misanthropie in allen Ehren, das Hirn sollte man dabei dabei nicht abschalten.

Das solche Kommentare immer nur anonym abgegeben werden, wundert auch nicht weiter...

Anonym am Aug 16 2008, 04:55

michael phelps sagt selber er ist nicht gedopt und bis jetzt wurde ihm auch nichts nachgewiesen trotz tausender doping kontrollen!!!es gibt wirklich super talente und michael phelps ist eines davon!!!

Anonym am Aug 16 2008, 11:43